

Y. N. 22. 224

UNIVERSITÄTS - BAU - LEITUNG.

Wien, 4 October 83.

Herrn Prof. Dr. Fründ!

der letzten Stunde Zeit brachte mir mit den
unverhofften Ergebnissen einer Darstellung der
Raumkästen des neuen Kürschnerplatz
seit gestern, obgleich ich von dem gewünschten
eine Fälligkeitkeit geäußert habe, dass
ein frisch aufgenommenes Bild möglichst bald,
aber nicht später als drei Tage, mir
mein erster Entwurf liefern kann, um
dieser auf dem ersten Bild zu folgen. Ich
möchte Ihnen daher zukünftig die Zeit
auf vier Tage erhöhen, um Ihnen mehr
Zeit zu geben, um das Bild zu fertigen, und
diese Zeit nicht zu verlieren, da es
die einzige aller Arbeiten darunter
ist, die ich Ihnen auf die Weise
darstellen kann, wie Sie sie
wollen. Wenn also jetzt wieder ein
Entwurf vorgelegt wird, so kann
er nicht mehr als vier Tage
auf sich warten lassen.

Zur Entfernung der Anstrengung im oper. akt.,

zu mir, habe ich mit Fäden geprägt und ihm
im Frühjahr zugeschickt zur Zusammenstellung der
Arbeitsnotizen aller zur Entwicklung gewidmeten
Pläne Skizzen etc. Das fädeln kann längst da,
mit begonnen, das wir jetzt für 2 Werke
mit unserer Arbeit im Augenblick beginnen
und lange geht es an, Ordnung zu den charz
Präparaten. Sobald es uns gelungen ist, die Arbeit
ihres alten morgendlichen Charakters zu bekommen
in Hand zu liegen, werde ich mit dem Zusammenarbeiten
beginnen und Vorberatung nur durch Münz beginnen.
Ich schicke Ihnen Grätschen an das neue Jahr
Ihren, deinen ehrlichen

Mn. Ferstel

